



An den
Vorsitzenden des Stadtentwicklungsausschusses
Herrn Georg Fortmeier
im Hause

Antrag zu TOP 6.2. der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 31.01.2017

Sehr geehrter Herr Fortmeier,

zur o.g. Sitzung stellen wir folgenden Antrag:

Die Ergebnisse des LANUV haben auch für das Jahr 2015 eine Überschreitung der NO_x-Belastung am Jahnplatz gezeigt. Dies belegt, dass in diesem Bereich umgehend effektive Maßnahmen zur Reduzierung der Luftschadstoffe zu ergreifen sind. Darüber hinaus bedarf es mittelfristig eines Konzepts zur nachhaltigen Umgestaltung und Weiterentwicklung des Jahnplatzes.

1. Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig Vorschläge zu unterbreiten, mit welchen Maßnahmen die NO_x-Belastung am Jahnplatz zeitnah relevant reduziert werden kann. Diese Maßnahmen sollen die Umsetzung der unter 2. genannten mittelfristigen Entwicklungsvorgaben nicht beeinträchtigen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, unter Berücksichtigung der vorliegenden gutachterlichen Stellungnahmen (Verkehrskonzept) und der Vorschläge zur Gestaltung (Innenstadtkonferenz) einen Prozess zu entwickeln, in dem unter Beteiligung interessierter Dritter und relevanter Akteure ein Konzept zur nachhaltigen Umgestaltung und Weiterentwicklung des Platzes erarbeitet wird. Dabei sollen folgende Vorgaben beachtet werden:
 - a. Eine Verkehrsführung mit dem Ziel einer deutlichen Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs. Dabei müssen die Wechselwirkungen auf das verkehrliche Umfeld einbezogen werden.
 - b. Die Verkehrssicherheit verbessern, insbesondere für Fußgänger und Radfahrer.
 - c. Die Option für eine oberirdische Stadtbahnführung erhalten.
 - d. Eine Möblierung als Ort eines vorübergehenden Aufenthaltes, mit Informationsangeboten über Wegebeziehungen.
 - e. Eine Beleuchtung zur Steigerung der Sicherheit und der städtebaulichen Gestaltung.
 - f. Das Einbeziehen von Maßnahmen zum städtischen Klimaschutz und zur Klimaanpassung.
 - g. Vorkehrungen für die Nutzung als Ort für wechselnde Events im Auftrag Dritter.
 - h. Sicherstellung eines behindertengerechten Toilettenangebots (ggfs. unterirdisch).
 - i. Zur Refinanzierung sind Förderkulissen zu prüfen und bei Relevanz, deren Vorgaben einzubeziehen.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Prozessskizze im Stadtentwicklungsausschuss noch im Jahr 2017 vorzustellen.

Begründung:
erfolgt mündlich

gez.
Hans-Jürgen Franz
SPD-Fraktion

Jens Julkowski-Keppler
Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Christian Heißenberg
Bürgernähe / Piraten

Bielefeld, 31.01.2017